



## Niederschrift

---

### **konstituierende Sitzung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 01.07.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:28 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

#### **Anwesend**

##### Vorsitzende/r

Prof. Dr. Madeleine Tolani

##### Mitglied

Dr. Andreas Kerath

Kira Wisnewski

bis TOP 9.1 (öffentlicher Teil)

Shady Al-Khoury

Johannes Barsch

Yannick Elias Bauer

Stephan Bucars

Ulf Burmeister

Camille Damm

Bernd Fleischmann

Robert Gabel

Tobias Gehrke

Yvonne Görs

Dr. Anke Hahnenkamp

Torsten Heil

Hennis Herbst

Tobias Herkules

Axel Hochschild

Katharina Horn

Anja Hübner

Antonia Linea Huhn

Jörg König

Nikolaus Kramer

Jörg-Uwe Krüger

Franziska Leesch

Jürgen Liedtke

Dr. Thomas Meyer



# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Aufstellen des Wahlvorstandes
- 3.1 Wahl des Wahlvorstandes und der Stellvertretungen für geheime Wahlen in der 8. Wahlperiode BV-P-ö/08/0016  
*Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft*
- 4 Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der Bürgerschaft
- 5 Verpflichtung des Präsidenten/der Präsidentin der Bürgerschaft durch die Alterspräsidentin und Übergabe der Sitzungsleitung
- 6 Verpflichtung aller Mitglieder der Bürgerschaft durch den Präsidenten/die Präsidentin der Bürgerschaft
- 7 Wahl der Vizepräsidenten/der Vizepräsidentinnen der Bürgerschaft
- 7.1 Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft
- 7.2 Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin der Bürgerschaft
- 8 Änderung der Geschäftsordnung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- 8.1 2. Änderung zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-P-ö/08/0039  
*Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft*
- 9 Bestätigung der beratenden Mitglieder des Präsidiums
- 9.1 Bestätigung der beratenden Mitglieder des Präsidiums BV-P-ö/08/0018  
*Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft*
- 10 Bestätigung der Niederschriften
- 10.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2024
- 10.2 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 06.06.2024
- 11 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 12 Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

- |        |  |                   |
|--------|--|-------------------|
| 13     | Mitteilungen des Präsidenten/die Präsidentin unter anderem über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse nach § 31 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern  |                   |
| 14     | Beschlusskontrolle   |                   |
| 15     | Beratung der Beschlussvorlagen   |                   |
| 15.1   | Wahl zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters  | BV-V/08/0009      |
| 15.2   | Wahl zum Gemeindegewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  | BV-V/08/0003      |
| 15.3   | Wahl zum stellvertretenden Gemeindegewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  | BV-V/08/0004      |
| 15.4   | Besetzungen und Zuteilungen  |                   |
| 15.4.1 | Zuteilung der Sitze des Hauptausschusses<br><b>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>   | BV-P-ö/08/0001-01 |
| 15.4.2 | Zuteilung der Sitze des Rechnungsprüfungsausschusses<br><b>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft#</b><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>  | BV-P-ö/08/0002-01 |
| 15.4.3 | Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen<br><b>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                                 | BV-P-ö/08/0003-01 |
| 15.4.4 | Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit<br><b>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                | BV-P-ö/08/0004-01 |
| 15.4.5 | Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung<br><b>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>             | BV-P-ö/08/0005-01 |
| 15.4.6 | Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen<br><b>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i> | BV-P-ö/08/0006-01 |
| 15.4.7 | Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft<br><b>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</b><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>  | BV-P-ö/08/0007-01 |

- |         |  |                   |
|---------|--|-------------------|
| 15.4.8  | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                         | BV-P-ö/08/0008-01 |
| 15.4.9  | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Eldena<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                                    | BV-P-ö/08/0009-01 |
| 15.4.10 | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Riems<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                                     | BV-P-ö/08/0010-01 |
| 15.4.11 | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Friedrichshagen<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                           | BV-P-ö/08/0011-01 |
| 15.4.12 | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Ostseeviertel<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                             | BV-P-ö/08/0012-01 |
| 15.4.13 | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Innenstadt<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                                | BV-P-ö/08/0013-01 |
| 15.4.14 | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                     | BV-P-ö/08/0014-01 |
| 15.4.15 | Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>         | BV-P-ö/08/0015-01 |
| 15.4.16 | Zuteilung der Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Abwasserwerk<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>          | BV-P-ö/08/0035-01 |
| 15.4.17 | Zuteilung der Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Hanse-Kinder<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>          | BV-P-ö/08/0034-01 |
| 15.4.18 | Zuteilung der Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i> | BV-P-ö/08/0036-01 |

- |         |  |                   |
|---------|--|-------------------|
| 15.4.19 | Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der Stadtwerke Greifswald GmbH<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                              | BV-P-ö/08/0032-01 |
| 15.4.20 | Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i> | BV-P-ö/08/0031-01 |
| 15.4.21 | Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>   | BV-P-ö/08/0030-01 |
| 15.4.22 | Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der Theater Vorpommern GmbH<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                                 | BV-P-ö/08/0033-01 |
| 15.4.23 | Einrichtung und Besetzung der AG Barrierefreie Stadt<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>  | BV-P-ö/08/0017    |
| 15.4.24 | Einrichtung und Besetzung der AG Kleingärten<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>  | BV-P-ö/08/0019    |
| 15.4.25 | Einrichtung und Besetzung der AG Kinderfreundliches Greifswald<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>  | BV-P-ö/08/0020    |
| 15.4.26 | Einrichtung und Besetzung der AG Greifswald digital und online<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>  | BV-P-ö/08/0021    |
| 15.4.27 | Einrichtung und Besetzung der AG Kunst im öffentlichen Raum<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>   | BV-P-ö/08/0022    |
| 15.4.28 | Zuteilung der Sitze des Fachbeirates der Greifswald Marketing GmbH<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                                 | BV-P-ö/08/0037-01 |
| 15.4.29 | Zuteilung der Sitze des Beirates der ABS – Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>     | BV-P-ö/08/0038-01 |
| 15.4.30 | Bestätigung des Engagements im Fachbeirat der Greifswalder Agrarinitiative (GAI) e.V. und Festlegung der Mitgliedschaft<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>                     | BV-P-ö/08/0023    |
| 15.4.31 | Festlegung der Mitgliedschaft im Nahverkehrsbeirat<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>  | BV-P-ö/08/0024    |

- |         |  |                   |
|---------|--|-------------------|
| 15.4.32 | Benennung der Delegierten für die Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>                                    | BV-P-ö/08/0027    |
| 15.4.33 | Vorschläge für die Ausschüsse und den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 01.07.2024</i> | BV-P-ö/08/0028-01 |
| 15.4.34 | Bestimmung der Delegierten für die Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindetages M-V<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>  | BV-P-ö/08/0025    |
| 15.4.35 | Zuteilung der Vertreter für die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i><br><br><i>neue Version am 27.06.2024</i>                              | BV-P-ö/08/0026-01 |
| 15.4.36 | Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V.<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>   | BV-P-ö/08/0029    |
| 15.4.37 | Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in M-V"  | BV-V/08/0005      |
| 15.4.38 | Entsendung eines Stellvertreters des ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in M-V"  | BV-V/08/0006      |
| 15.4.39 | Entsendung eines weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern"  | BV-V/08/0007      |
| 15.4.40 | Entsendung der Stellvertreterin des weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern"                         | BV-V/08/0008      |
| 15.5    | Festlegung der Gremien zur Vorlage der Berichte der Beauftragten und der Beiräte nach §§ 12 und 13 der Hauptsatzung  | BV-V/08/0002      |
| 15.6    | 1. Änderung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald<br><i>Der Präsident/Die Präsidentin der Bürgerschaft</i>  | BV-P-ö/08/0040    |
| 16      | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft  |                   |
| 17      | Ende der Sitzung   |                   |

## Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2024
- 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 5 Mitteilungen des Präsidenten/die Präsidentin unter anderem über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse nach § 31 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft
- 9 Ende der Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

#### Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft, Frau Socher,

- . eröffnet die öffentliche Sitzung.
- . stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- . gibt einige Hinweise zum Livestream, zur Speicherung der Aufnahme, zur Möglichkeit des Widerspruchs der eigenen Aufnahme, zur Löschung sowie zum Verbot der Replizierung.
- . fragt, ob jemand eine geheime Abstimmung hinsichtlich der Film- bzw. Tonaufnahmen der anwesenden Presse beantragt.  
Das ist nicht der Fall.
- . hält die Rede der Alterspräsidentin.
- . fragt zunächst, ob sich unter den Mitgliedern der Bürgerschaft jemand befinde, die oder der älter als sie sei. Dies ist nicht der Fall.
- . gratuliert allen Mitgliedern, die erneut oder neu in die Bürgerschaft gewählt worden seien.
- . würdigt die Mitglieder der Bürgerschaft, die nicht mehr zur Wahl angetreten seien und die in der letzten Wahlperiode vollständig oder für einen gewissen Zeitraum mitgewirkt haben.
- . blickt auf mehr als 30 Jahre Kommunalpolitik, die in der Zeit amtierenden Oberbürgermeister und die in den Jahren bewältigten Themen zurück. Dazu gehörten u. a. der
  - Neubau der Erwin-Fischer-Schule,
  - der Bebauungsplan Nr. 55 und
  - der Umbau des Hanserings.
- . freut sich über vier neugewählte Frauen in der Bürgerschaft. Im Vergleich zur vergangenen Wahlperiode habe die Bürgerschaft eine Frau dazugewonnen. Der prozentuale Anteil liege jedoch nur bei 35 Prozent und damit weit unter dem Durchschnitt der Bevölkerung. In dieser Wahlperiode sollte man sich Gedanken machen, wie Kommunalpolitik für Frauen attraktiver gestaltet werden könne.
- Insgesamt sei die Bürgerschaft um drei Jahre jünger geworden und liege derzeit bei einem Altersdurchschnitt von 45 Jahren. Allerdings verteilen sich die Lebensalter – wie in der Kommunalpolitik üblich – vor allem um die Pole unter 35 und über 60 Jahre. An den jungen Mitgliedern liege es nun, neue und frische Ideen in die Kommunalpolitik einzubringen. Mit dem BSW, der IBG, der Partei DIE PARTEI und der AdbM seien vier neue Gruppierungen eingezogen und haben die Bürgerschaft dadurch kleinteiliger werden lassen. Das vereinfache die Arbeit nicht sonderlich, aber sei das, was Kommunalpolitik ausmache.
- . nennt aus ihrer Sicht einige Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit:
  1. Nachhaltigkeit – ein Gleichgewicht zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem
  2. Klimaschutz – Umweltschutz und Verbesserung der Lebensqualität für alle
    - Förderung erneuerbarer Energien
    - Reduzierung von Emissionen
    - Schaffung grüner Räume
  3. Bezahlbares Wohnen
  4. Fertigstellung des neuen Schulzentrums und Sanierung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums – verbesserte Lernbedingungen
  5. Sanierung des Theatergebäudes
  6. Kostenloses Mittagessen für Schüler und Schülerinnen
  7. Mehr Spielplätze, Freizeiteinrichtungen, Jugendclubs und vermehrte Sozialarbeit
  8. Bürgerbeteiligung
  9. Verkehrswege und ÖPNV

. ruft dazu auf, an Lösungen zu arbeiten, die die Stadt Greifswald nach vorne bringen. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald habe als eine der wenigen Kommunen die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung bereits an die neue Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) angepasst. In der Bürgerschaft gebe es außerdem den Livestream, ein digitales Abstimmungssystem und nun noch ein neues höhenverstellbares Rednerpult.

Auch die bürgerschaftlichen Gremien seien die Stärke der Stadt. Veränderungen seien nicht notwendig, da es funktionierende Ausschuss- und Ortsteilvertretungsstrukturen gebe. Es wäre gut, wenn die Bürgerschaft noch gezielter auf sie hören würde – gleiches gelte für die Arbeitsgemeinschaften und Beiräte.

. bittet um eine sachliche und besonnene Herangehensweise an die Probleme der Stadt. Streit und Diskussionen um die besten Lösungswege gehören dazu. Persönliche Beleidigungen und Angriffe dürfen dabei aber keinen Platz haben.

. kommt auf das durch den ersten Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Dr. Thomas Meyer, geprägte Motto zurück: Suchet der Stadt Bestes!

---

## 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

### Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft

. ruft den Tagesordnungspunkt auf.

. informiert über

eine nachträgliche Beschlussvorlage

- „1. Änderung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (BV-P-ö/08/0040)

Es besteht kein Bedarf zur Begründung der Dringlichkeit.

Frau Socher lässt über die Aufnahme der Beschlussvorlage in die Tagesordnung abstimmen:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
42	0	0

Die Beschlussvorlage wird als Tagesordnungspunkt (TOP) 15.6 einordnet. Die Behandlung der Vorlage soll jedoch direkt nach dem TOP 7.2 erfolgen.

eine Vielzahl an neuen Versionen.

Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
42	0	0

---

### 3 Aufstellen des Wahlvorstandes

---

#### 3.1 Wahl des Wahlvorstandes und der Stellvertretungen für geheime Wahlen in der 8. Wahlperiode

BV-P-ö/08/0016

##### Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft

- . ruft den Tagesordnungspunkt auf.
- . verliest die vorliegenden Vorschläge für die Besetzung der ordentlichen Mitglieder:
  - Jürgen Liedtke
  - Dr. Mignon Schwenke
  - Dr. Jörg Valentin
- . fragt nach weiteren Vorschlägen.

Katharina Horn wird als weiteres ordentliches Mitglied vorgeschlagen.  
Weitere Vorschläge gibt es nicht.

- . verliest die Vorschläge für die Besetzung der stellvertretenden Mitglieder:
  - Marian Alfred Moscinski
  - Lea Alexandra Siewert
- . fragt nach weiteren Vorschlägen.

Torsten Heil wird als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.  
Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Es wird geheime Wahl beantragt.

##### Frau Socher

- . schlägt als Wahlvorstand für diese geheime Wahl Mitarbeitende der Verwaltung vor; in persona Herrn Schreiber, Herrn Dietrich und Frau Wiesenberg.

Auch für diese Wahl wird geheime Wahl beantragt.

*Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.*

##### Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft

- . informiert, dass es sich bei diesem Wahlvorstand um eine Übergangslösung handele, um den richtigen Wahlvorstand wählen zu können.
- . sieht daher vor, anstatt eine Wahl durchzuführen, eine Entscheidung zu treffen.
- . lässt dementsprechend über den Wahlvorstand abstimmen:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	3

Der durch die Entscheidung der Bürgerschaft entstandene Wahlvorstand wird gebeten, seine Arbeit aufzunehmen.

## **Frau Socher**

. weist darauf hin, bei der Wahl bitte nur den in der Wahlkabine zur Verfügung gestellten Stift zu nutzen.

Die Stimmzettel werden ausgedruckt.

Frau Socher ruft die Mitglieder der Bürgerschaft in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe in der Wahlkabine auf.

Nach der Wahl gibt die Alterspräsidentin der Bürgerschaft das Abstimmungsergebnis bekannt.

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesende Mitglieder der Bürgerschaft	42
abgegebene Stimmen	42
gültige Stimmen	0
davon abgegebene Stimmen für Herrn Liedtke	34
abgegebene Stimmen für Frau Dr. Schwenke	29
abgegebene Stimmen für Herrn Dr. Valentin	20
abgegebene Stimmen für Frau Horn	22
Enthaltungen	3

Damit sind Herr Liedtke, Frau Dr. Schwenke und Frau Horn als Wahlvorstand gewählt.

### **Über die stellvertretenden Mitglieder**

Marian Alfred Moscinski  
Lea Alexandra Siewert  
Torsten Heil

wird in offener Abstimmung entschieden.

Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft lässt über die stellvertretenden Mitglieder abstimmen.

### **Beschluss:**

Gemäß § 11 (2) ihrer Geschäftsordnung wählt die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald folgende 3 Personen in den Wahlvorstand für geheime Wahlen in der 8. Wahlperiode.

Jürgen Liedtke  
Dr. Mignon Schwenke  
Katharina Horn

Außerdem werden folgende 3 Stellvertretungen gewählt.

Marian Alfred Moscinski  
Lea Alexandra Siewert  
Torsten Heil

### **Abstimmungsergebnis:**

für die ordentlichen Mitglieder:

Stimmen für Herrn Liedtke	Stimmen für Frau Dr. Schwenke	Stimmen für Herrn Dr. Valentin	Stimmen für Frau Horn	Enthaltungen
34	29	20	22	3

für die stellvertretenden Mitglieder:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	7

---

#### 4 Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der Bürgerschaft

##### **Die Alterspräsidentin der Bürgerschaft**

- . ruft den Tagesordnungspunkt auf.
- . bittet um Vorschläge.

##### **Herr Hochschild**

- . schlägt Herrn Shady Al-Khoury vor, stellt ihn kurz vor und wirbt für seine Wahl.

##### **Herr Rappen**

- . schlägt Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani vor, stellt sie kurz vor und wirbt für ihre Wahl.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Die Kandidierenden stellen sich bei der Bürgerschaft vor.

##### **Herr Heil**

- . beantragt geheime Abstimmung.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden gebeten, ihre Arbeit aufzunehmen.

Die Stimmzettel werden ausgedruckt.

Frau Socher ruft die Mitglieder der Bürgerschaft in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe in der Wahlkabine auf.

Nach der Wahl gibt die Alterspräsidentin der Bürgerschaft das Abstimmungsergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Mitglieder der Bürgerschaft	42
abgegebene Stimmen	42
gültige Stimmen	42
davon abgegebene Stimmen für Frau Prof. Dr. Tolani	25
abgegebene Stimmen für Herrn Al-Khoury	16
abgegebene Enthaltungen	1

Damit ist Frau Prof. Dr. Tolani zur Präsidentin der Bürgerschaft gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

---

## **5 Verpflichtung des Präsidenten/der Präsidentin der Bürgerschaft durch die Alterspräsidentin und Übergabe der Sitzungsleitung**

Die Alterspräsidentin, **Frau Socher**, verpflichtet die neu gewählte Präsidentin der Bürgerschaft, **Frau Prof. Dr. Tolani**, auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) auf freie Mandatsausübung im Rahmen der Gesetze und nach nur dem Gemeinwohl verpflichtender Überzeugung, auf Teilnahme an den Sitzungen der Bürgerschaft, sofern kein wichtiger Verhinderungsgrund vorliege sowie auf Verschwiegenheit über die bei der Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

### **Frau Prof. Dr. Tolani**

- . bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.
- . werde das ehrenhafte und neutrale Amt der Präsidentin der Bürgerschaft nach besten Wissen und Gewissen fair, neutral und streng nach Maßgabe der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V), Hauptsatzung und Geschäftsordnung ausüben – ohne Ansehen der Person.
- . wolle die Einhaltung eines guten Debattenstils beachten und jede Person solle die Möglichkeit haben, nach seiner oder ihrer Überzeugung seine oder ihre Position äußern zu können. Das oberste Prinzip sei dabei das Wohl der Stadt.

Die Alterspräsidentin übergibt die Sitzungsleitung an die Präsidentin der Bürgerschaft.

---

## **6 Verpflichtung aller Mitglieder der Bürgerschaft durch den Präsidenten/die Präsidentin der Bürgerschaft**

Die Präsidentin der Bürgerschaft verpflichtet die Mitglieder der Bürgerschaft auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) auf freie Mandatsausübung im Rahmen der Gesetze und nur nach dem Gemeinwohl verpflichtender Überzeugung, auf Teilnahme an den Sitzungen der Bürgerschaft, sofern kein wichtiger Verhinderungsgrund vorliege sowie auf Verschwiegenheit über die bei der Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

---

## **7 Wahl der Vizepräsidenten/der Vizepräsidentinnen der Bürgerschaft**

---

## 7.1 Wahl des 1. Vizepräsidenten/der 1. Vizepräsidentin der Bürgerschaft

### Die Präsidentin der Bürgerschaft

- . ruft den Tagesordnungspunkt auf.
- . bittet um Vorschläge.

### Herr Herbst

- . schlägt Herrn Dr. Andreas Kerath vor, stellt ihn kurz vor und wirbt für seine Wahl.

### Herr Kramer

- . schlägt Herrn Luis Weber vor, stellt ihn kurz vor und wirbt für seine Wahl.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Es wird geheime Abstimmung beantragt.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden gebeten, ihre Arbeit aufzunehmen.

Die Stimmzettel werden ausgedruckt.

Frau Prof. Dr. Tolani ruft die Mitglieder der Bürgerschaft in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe in der Wahlkabine auf.

Nach der Wahl gibt die Präsidentin der Bürgerschaft das Abstimmungsergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Mitglieder der Bürgerschaft	42
abgegebene Stimmen	42
gültige Stimmen	41
davon abgegebene Stimmen für Herrn Dr. Kerath	22
abgegebene Stimmen für Herrn Weber	17
abgegebene Enthaltungen	2

Damit ist Herr Dr. Kerath zum 1. Vizepräsidenten der Bürgerschaft gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

---

## 7.2 Wahl des 2. Vizepräsidenten/der 2. Vizepräsidentin der Bürgerschaft

### **Die Präsidentin der Bürgerschaft**

- . ruft den Tagesordnungspunkt auf.
- . bittet um Vorschläge.

### **Frau Damm**

- . schlägt Frau Wisnewski vor.

### **Herr Kramer**

- . schlägt Herrn Luis Weber vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Es wird geheime Abstimmung beantragt.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden gebeten, ihre Arbeit aufzunehmen.

Die Stimmzettel werden ausgedruckt.

Frau Prof. Dr. Tolani ruft die Mitglieder der Bürgerschaft in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe in der Wahlkabine auf.

Nach der Wahl gibt die Präsidentin der Bürgerschaft das Abstimmungsergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Mitglieder der Bürgerschaft	42
abgegebene Stimmen	42
gültige Stimmen	42
davon abgegebene Stimmen für Herrn Weber	16
abgegebene Stimmen für Herrn Wisnewski	24
abgegebene Enthaltungen	2

Damit ist Frau Wisnewski zur 2. Vizepräsidentin der Bürgerschaft gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Es wird mit dem Tagesordnungspunkt 15.6 „1. Änderung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ fortgefahren.

---

## **8 Änderung der Geschäftsordnung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

---

### **8.1 2. Änderung zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

**BV-P-ö/08/0039**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt als zweite Änderung ihrer Geschäftsordnung:

1. § 1 Abs. 5 wird folgt geändert.

(5) Der Sitzungsablauf und Fragen zur Geschäftsordnung werden vom Präsidium mindestens zwei Kalendertage vor den Bürgerschaftssitzungen besprochen. Dem Präsidium gehören neben dem Präsidenten/der Präsidentin und den Vizepräsidenten/den Vizepräsidentinnen auch die Fraktionsvorsitzenden und ein Sprecher/eine Sprecherin einer Zählgemeinschaft, sofern diese keine Fraktion aber mindestens vier Einzelmitglieder umfasst, an. Das Präsidium kann für besondere Anlässe ebenfalls den Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin und die Ausschussvorsitzenden beteiligen. Im Einzelfall können Verwaltungsmitarbeitende in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister/der Oberbürgermeisterin beratend hinzugezogen werden.

2. Der Begriff „Erweitertes Präsidium“ wird in §§ 2, 4, 7a, 13 und 19 jeweils in „Präsidium“ geändert.

3. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert.

(1) Die Bildung von Fraktionen nach Maßgabe des § 23 Abs. 5 KV M-V ist unverzüglich dem Präsidenten/der Präsidentin unter Nennung des Fraktionsnamens, des Namens des Vorsitzes und der stellvertretenden Person, der weiteren Fraktionsmitglieder und, sofern vorhanden, des Namens der Geschäftsführung in Textform anzuzeigen. Jegliche Veränderungen in der Fraktionsmitgliedschaft sind von den Fraktionen ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.

4. In § 16 Abs. 3, Satz 7 wird das Wort „vier“ in „zwei“ geändert.

5. § 16 Abs. 5 wird wie folgt geändert.

(5) Im Rahmen der Aktuellen Stunde wird nur ein Thema besprochen. Liegen mehrere Anträge mit verschiedenen Themen vor, so entscheidet die Bürgerschaft mit Mehrheitsbeschluss, welches Thema behandelt wird. Die anderen Themen sind auf der Tagesordnung der darauffolgenden regulären Sitzungen der Bürgerschaft zwingend zu behandeln.

6. Das Inkrafttreten wird wie folgt geregelt.

Diese geänderte Geschäftsordnung tritt nach Beschluss in Kraft.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
42	0	0

Anlage 1            Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald inklusive 2. Änderung öffentlich

Anlage 2            Synopse der Geschäftsordnung incl. 2. Änderung öffentlich

---

## 9            Bestätigung der beratenden Mitglieder des Präsidiums

---

### 9.1            Bestätigung der beratenden Mitglieder des Präsidiums            BV-P-ö/08/0018

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Herr Heil**

. fragt, ob in diesem Gremium eine Stellvertretung möglich sei.

*Frau Wisnewski verlässt die Sitzung der Bürgerschaft.*

**Herr Dietrich**

. informiert, dass der Prozess einer individuellen Stellvertretungsregelung in den Fraktionen beibehalten werden solle.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

*Bei der Abstimmung hat Herr von Malotki seine Stimme nicht abgegeben.*

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestätigt die beratenden Mitglieder des Präsidiums wie folgt.

CDU-Bürgerschaftsfraktion – Axel Hochschild  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Hennis Herbst  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Nikolaus Kramer  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Camille Damm  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – Dr. Thomas Meyer  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Anja Hübner

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
40	0	0

---

## 10 Bestätigung der Niederschriften

---

### 10.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2024

#### Die Präsidentin der Bürgerschaft

- . ruft den Tagesordnungspunkt auf.
- . lässt über die Niederschrift abstimmen.

*Bei der Abstimmung hat Herr von Malottki seine Stimme nicht abgegeben.*

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	0	12

---

### 10.2 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 06.06.2024

#### Die Präsidentin der Bürgerschaft

- . ruft den Tagesordnungspunkt auf.
- . lässt über die Niederschrift abstimmen.

*Bei der Abstimmung hat Herr von Malottki seine Stimme nicht abgegeben.*

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	16

---

## 11 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

#### Frau Kiesow

- . macht auf ein Pilotprojekt in Kiel aufmerksam, bei dem es sich um eine „grüne Welle“ für Radfahrende handele.

. möchte damit einen Impuls in Richtung Mobilitätswende in Greifswald geben. Bei einer „grünen Welle“ werden Ampelanlagen eines Straßenzuges so geschaltet, dass beim Befahren der Straße mit einer bestimmten Geschwindigkeit jede Ampel in ihrer Grünphase angetroffen werden könne.

. erinnert sich daran, dass 2011 für die Wolgaster Straße bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 km/h eine solche „grüne Welle“ eingerichtet worden sei.

Sogenannte grüne Wellen schaffen für Autofahrende einen Anreiz, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten. Jedoch seien sie auch ein Ausdruck der Bevorzugung des motorisierten Individualverkehrs gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden.

Dieses Prinzip lasse sich auf Radfahrende übertragen. In Kiel seien dazu auf einer viel befahrenen Strecke an zwei Ampeln Wärmebildkameras installiert worden. Diese erfassen sich nähernde Radfahrende und geben ein Signal an die Ampel weiter, sodass sie für ein paar Sekunden länger grün bleibe. Die Ampel gebe zudem ein Signal an die nächste Ampel weiter. So entstehe ein durchgängiger Verkehrsfluss für Radfahrende und die Attraktivität des Radfahrens werde gesteigert.

. schlägt für die Umsetzung in Greifswald einige Kreuzungen vor, wie beispielsweise die angedachte Diagonalquerung oder die Kreuzungen im Hansering.

### **Frau Gabel**

. stellt einige Fragen zur Sicherheit im Straßenverkehr und in der Stadt:

- Wo befinden sich in Greifswald Unfallschwerpunkte?
- Welches seien die meisten Verkehrssünden welcher Verkehrsteilnehmenden?
- Wie viele feststehende Blitzer gebe es mit welchen Ergebnissen?
- Haben diese Blitzer feststellbare Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmenden selbst?
- Wie sinnvoll seien die temporären Blitzer?
- Wie oft sei der neu angeschaffte Blitzer eingesetzt worden und habe dieser sich bereits „amortisiert“?
- Wo und in welchen Abständen kontrollieren Polizisten und Polizistinnen das Verkehrsgeschehen selbst und was werde dabei festgestellt?
- Wie viele Videokameras gibt es in der Stadt und wo seien diese installiert?
- Von wem werden die Videokameras betrieben?
- Erfolgen die Auswertungen und Weiterverarbeitungen der Aufnahmen gemäß des Datenschutzes?
- Welche Wirkungen haben die Kameras auf das Verhalten der Öffentlichkeit?
- Welche Vorteile haben die Kameras für die Aufklärung von Straftaten und welche Straftaten profitieren davon?
- Wie stehen die zuständigen Polizisten und Polizistinnen zur Videoüberwachung der Bevölkerung? Bei positivem Fazit: Wo sollten weitere Kameras und warum installiert werden?

. bittet um öffentliche Beantwortung.

### **Der Oberbürgermeister**

. teilt mit, dass die meisten Fragen nicht direkt beantwortet werden können. Dies erfolge im Nachgang schriftlich.

Seit vielen Jahren gebe es eine Verkehrskommission, die sich mit Unfallschwerpunkten auseinandersetze. Die Stadt habe bereits aufgrund der Hinweise der Verkehrskommission Kreuzungen umgestaltet. Unfälle werden daher erfasst, ausgewertet und deren Ergebnisse fließen in Verkehrsmaßnahmen ein.

Die Stadt betreibe sehr wenige Kameras. Dabei werde selbstverständlich der Datenschutz eingehalten.

. macht deutlich, dass sich ein Blitzer dann „amortisiert“ habe, wenn sich alle an die Geschwindigkeiten halten und er nicht mehr benötigt werde.

---

## **12 Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

### **Der Oberbürgermeister**

- . informiert über die nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sondersitzung des Hauptausschusses. Die Übersicht wird als Anlage dem Tagesordnungspunkt beigelegt.
  - . begrüßt – insbesondere die erstmals gewählten - Mitglieder der Bürgerschaft im Rathaus.
  - . drückt seinen Respekt vor der ehrenamtlichen Arbeit aus.
- Die Verwaltung appelliere, plädiere und biete eine gute Zusammenarbeit an. Viele große Themen stehen in dieser Wahlperiode an.
- . berichtet über einen langjährigen Rechtsstreit zum Bebauungsplan Nr. 14 – Seehafen Ladebow. Zuletzt im April 2023 habe das Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern geurteilt, dass der B-Plan 14 rechtmäßig sei, worüber die damaligen Mitglieder der Bürgerschaft entsprechend informiert worden seien. Die Revision sei damals nicht zugelassen worden. Die dagegen eingelegte Beschwerde habe das Bundesverwaltungsgericht nunmehr vollständig zurückgewiesen. Damit werde das Urteil des Oberverwaltungsgerichts M-V vom 26.04.2023 rechtskräftig und der B-Plan 14 bleibe weiterhin rechtmäßig.
  - . weist darauf hin, dass sich das Verfahren im Hauptausschuss zukünftig ändern werde. In den vergangenen Jahren habe es den Brauch gegeben, dass die Mitglieder des Hauptausschusses darüber abgestimmt hätten, ob die Beschlussvorlagen der Verwaltung auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt werden sollen. Dies sei gesetzlich nicht vorgesehen. Zukünftig werde alles – sofern es rechtzeitig vorliege, auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt. Alle Vorlagen der Verwaltung werden dennoch zur Beratung auf der Tagesordnung des Hauptausschusses stehen.
  - . teilt mit, dass es ein neues Sparkassengesetz gebe, welches vorsehe, dass 50 Prozent der Mitglieder der Gremien der Sparkasse weiblich seien. Da es Hauptverwaltungsbeamte gebe, die durch ihr Amt Mitglied des Verwaltungsrates seien und die, im Fall der Sparkasse Vorpommern, alle männlich seien, liege eine hohe Verantwortung bei den Fraktionen, diese Quote zu erfüllen.
  - . informiert, dass am 18.07.2024 eine Besichtigung des Segelschulschiffes „Greif“ auf der Werft in Stralsund für die Mitglieder der Bürgerschaft angeboten werde. Die Einladung werde noch versandt.

### **Frau Stawinski**

- . stellt den Ablauf für Haushaltsplanung in diesem Jahr dar. In der ersten Septemberwoche finden die konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse statt. Hierin werde bereits das grobe Zahlenwerk vorgestellt. Am Ende der Fachausschusswoche werde das Zahlenwerk allen Mitgliedern zugesandt. Ende Oktober finden die nächsten Sitzungen der Fachausschüsse statt, in denen es zu einem intensiven Austausch und konkreten Abstimmungen kommen solle. Die Fraktionen können bei Fragen gern auf die Amtsleiterin für Finanzen zukommen oder sie auch zu Gesprächen einladen. Es werden verschiedene Workshops angeboten, in denen sich die Mitglieder über die Thematiken zum Haushalt aber auch zum Sondervermögen informieren können. Das Ziel sei es, den Haushalt in der Sitzung der Bürgerschaft am 25.11.2024 beschließen zu lassen. Um diese Zielstellung zu halten, werde vermutlich im Vorfeld eine Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen sowie der Bürgerschaft notwendig. Bei Fragen zwischendurch können sich die Mitglieder gern an das Amt für Finanzen wenden.

### **Herr Lerm**

. informiert, dass zu der Wahl der Bürgerschaft viele Einsprüche vorlägen. Insgesamt gebe es 92 Einsprüche, wovon nach der vorläufigen Prüfung 70 zulässig seien. Die Einspruchsfrist ende jedoch erst morgen Nacht. Die Einsprüche richten sich in der Regel gegen die Wählbarkeit von Herrn Kramer sowie gegen die Wählbarkeit der Initiative Bürgerentscheid Greifswald. Hier werde beanstandet, dass die Versammlung zur Aufstellung der Wahlvorschläge unrechtmäßig stattgefunden habe. Das Prüfungsverfahren sehe vor, dass die Gemeindevertretung über die Einsprüche befinde. Die Stadtverwaltung strebe dafür keine Sondersitzung der Bürgerschaft an, sondern plane deren Behandlung in der nächsten regulären Sitzung der Bürgerschaft am 30.09.2024.

. bittet um etwas Zeit zur Aufarbeitung.

Je nachdem, wie die Entscheidung der Bürgerschaft dann aussehe, werde die Wahlleitung die folgenden Schritte festlegen. Auch dagegen könne dann Widerspruch eingelegt werden.

### **Herr Dr. Kerath**

. geht auf den Redebeitrag von Frau Stawinski ein und sagt, dass eine der wesentlichen Einnahmequellen die Grundsteuer sei.

. fragt, wann der erste Entwurf zur neuen Grundsteuersatzung vorgestellt werde und wie generell dieser Prozess ablaufen werde.

### **Frau Stawinski**

. berichtet aus einer Videokonferenz mit dem Finanzminister, dass das Verfahren zur Grundsteuerreform seitens des Landes noch nicht abgeschlossen sei. In den nächsten Wochen werde es voraussichtlich einen Erlass zu extremen Fällen, die Abweichungen mit sich bringen, geben. Die Stadtverwaltung strebe an, dieses Verfahren parallel zur Haushaltsplanung zu gestalten. Hier werden die Fraktionen selbstverständlich einbezogen. Anders als bisher solle eine Hebesatzsatzung erlassen werden, sodass die Hebesätze nicht mehr Teil der Haushaltssatzung sein werden. So habe die Politik die Möglichkeit, die Hebesätze auch unabhängig vom Haushalt zu gestalten. Insgesamt solle eine aufkommensneutrale Gestaltung erfolgen. Das bedeute, dass die Erträge in der gleichen Höhe bestehen bleiben, nur die Hebesätze variieren.

Anlage 1            Beschlussliste der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der Sondersitzung des Hauptausschusses am 27.05.2024 öffentlich

---

## **13            Mitteilungen des Präsidenten/die Präsidentin unter anderem über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse nach § 31 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern**

### **Die Präsidentin der Bürgerschaft**

. ruft den Tagesordnungspunkt auf.

. informiert über die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung der Bürgerschaft. Die Übersicht wird als Anlage dem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Anlage 1            Beschlussliste der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung der Bürgerschaft am 27.05.2024 öffentlich

---

## 14 Beschlusskontrolle

keine Anmerkungen

---

## 15 Beratung der Beschlussvorlagen

---

### 15.1 Wahl zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

BV-V/08/0009

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

#### Herr Liedtke

. beantragt eine geheime Abstimmung.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden gebeten, ihre Arbeit aufzunehmen.

Die Stimmzettel werden ausgedruckt.

Frau Prof. Dr. Tolani ruft die Mitglieder der Bürgerschaft in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe in der Wahlkabine auf.

Nach der Wahl gibt die Präsidentin der Bürgerschaft das Abstimmungsergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Mitglieder der Bürgerschaft	41
abgegebene Stimmen	41
gültige Stimmen	41
davon abgegebene Stimmen für Herrn Lerm	26
abgegebene Nein-Stimmen	9
abgegebene Enthaltungen	6

Damit ist Herr Lerm zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

#### Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt aus dem Kreis der dem Oberbürgermeister unmittelbar nachgeordneten leitenden Bediensteten

Herrn Achim Lerm

zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters für die Dauer bis zu seiner Ernennung als Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Dies wird bis zum 30.11.2024 sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	9	6

Anlage 1      Anlage zur Beschlussvorlage Wahl 2. Stv. OB -01.07.2024 vertraulich

---

**15.2 Wahl zum Gemeindegewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

**BV-V/08/0003**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Gemäß § 9 Abs. 3 des Gesetzes über Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V) wählt die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herrn Achim Lerm

zum Gemeindegewahlleiter.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
41	0	0

---

**15.3 Wahl zum stellvertretenden Gemeindegewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

**BV-V/08/0004**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

## **Beschluss:**

Gemäß § 9 Abs. 3 des Gesetzes über Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz-LKWG M-V) wählt die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herrn Bastian König

zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
38	0	3

---

## **15.4 Besetzungen und Zuteilungen**

---

### **15.4.1 Zuteilung der Sitze des Hauptausschusses**

**BV-P-ö/08/0001-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

#### **Herr Dr. Meyer**

. schlägt vor, die entsprechenden Vorlagen im Block zur Kenntnis zu nehmen und nicht jede Vorlage zu verlesen.

#### **Frau Prof. Dr. Tolani**

. teilt mit, dass sie den Hinweis erhalten habe, dass die Vorlagen zu verlesen seien.

#### **Herr Kramer**

. spricht sich gegen die in den Vorlagen aufgeführte Reihenfolge der Fraktionen aus. Die AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft habe erhebliche Widersprüche erkannt und dies werde eine verwaltungsverfahrengerichtliche Entscheidung nach sich ziehen.

#### **Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 13 Sitze des Hauptausschusses wie folgt zu.

Oberbürgermeister (geborenes Mitglied) – 1 Sitz  
Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 3 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der Benennung von mindestens 3 Stellvertretungen gemäß § 6 (1) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.2 Zuteilung der Sitze des Rechnungsprüfungsausschusses BV-P-ö/08/0002-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 13 Sitze des Rechnungsprüfungsausschusses wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 4 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der Benennung von mindestens 3 Stellvertretungen gemäß § 7 (2) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.3 Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen BV-P-ö/08/0003-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 13 Sitze des Ausschusses für Finanzen,

Liegenschaften und Beteiligungen wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 4 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der Benennung von mindestens 3 Stellvertretungen gemäß § 7 (2) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

#### **Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

#### **15.4.4 Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit**

**BV-P-ö/08/0004-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 13 Sitze des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 4 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der Benennung von mindestens 3 Stellvertretungen gemäß § 7 (2) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

#### **Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

#### **15.4.5 Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung**

**BV-P-ö/08/0005-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

### **Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 13 Sitze des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 4 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der Benennung von mindestens 3 Stellvertretungen gemäß § 7 (2) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

### **Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

#### **15.4.6 Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen**      **BV-P-ö/08/0006-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

### **Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 13 Sitze des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 4 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der Benennung von mindestens 3 Stellvertretungen gemäß § 7 (2) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

### **Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.7 Zuteilung der Sitze des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft**

**BV-P-ö/08/0007-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 13 Sitze des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 4 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der Benennung von mindestens 3 Stellvertretungen gemäß § 7 (2) der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.8 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow**

**BV-P-ö/08/0008-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 3 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 1 Sitz  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Sitze  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.9 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Eldena****BV-P-ö/08/0009-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Eldena wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 3 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 1 Sitz  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 2 Sitze

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.10 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Riems****BV-P-ö/08/0010-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Riems wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 2 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Sitz  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze

und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.11 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung  
Friedrichshagen**

**BV-P-ö/08/0011-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Friedrichshagen wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 4 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 1 Sitz  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.12 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Ostseevierteil**

**BV-P-ö/08/0012-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Ostseevierteil wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 3 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 1 Sitz  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Sitz  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.13 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Innenstadt**

**BV-P-ö/08/0013-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Innenstadt wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 2 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 1 Sitz  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 2 Sitze  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Sitz  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.14 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt**

**BV-P-ö/08/0014-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Frau Wuschek**

. ist der Meinung, dass die Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM in dieser Ortsteilvertretung 3 Sitze innehaben müsste.

**Herr Dietrich**

. erklärt, dass die Sitze der Ortsteilvertretungen gemäß der Hauptsatzung ortsteilgenau anhand der tatsächlichen Stimmenanzahl plus die Stimmen aus der Briefwahl bestimmt worden seien.

. lädt Frau Wuschek ein, in einem gemeinsamen Termin die Zahlen gemeinsam durchzugehen.

**Frau Wuschek**

. bittet, die Berechnung zu allen Ortsteilvertretungen den Fraktionen per E-Mail zu kommen zu lassen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 2 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Sitz  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.15 Zuteilung der Sitze der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde****BV-P-ö/08/0015-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 19 (2) Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die 9 Sitze der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 2 Sitze  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 2 Sitze  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 2 Sitze  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Sitz  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – 1 Sitz

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und Benennung der jeweiligen Stellvertretung(en) wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

#### **15.4.16 Zuteilung der Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Abwasserwerk**

**BV-P-ö/08/0035-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Abwasserwerk wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – Platz 1 (Mitglied der Bürgerschaft) und 7 (Sachkundige Person)

Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2 (Mitglied der Bürgerschaft)

AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3 (Mitglied der Bürgerschaft)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4 (Mitglied der Bürgerschaft)

Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5 (Mitglied der Bürgerschaft)

Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Platz 6 (Sachkundige Person)

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der jeweiligen Stellvertretung wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

#### **Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

#### **15.4.17 Zuteilung der Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Hanse-Kinder**

**BV-P-ö/08/0034-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

#### **Frau Damm**

. sagt, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gern in dieses Gremien einen sachkundigen Einwohnenden entsenden wollen würde und fragt, ob dies möglich sei.

#### **Herr Dietrich**

. teilt mit, dass dies möglich sei, wenn sich eine der Fraktionen bzw. Zählergemeinschaften, die gemäß der Zuteilung eine sachkundige Person entsende, bereit erklären würde, stattdessen ein Mitglied der Bürgerschaft für das Gremium vorzusehen.

#### **Herr Burmeister**

. weist darauf hin, dass bei sämtlichen Besetzungen die Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI eine sachkundige Person entsenden könne.

. hinterfragt den Grund.

#### **Herr Dietrich**

. antwortet, dass sich die Verteilung nach dem Zugriffsrechts der Fraktion richte. Die Plätze 1 bis 5 seien mit Mitgliedern der Bürgerschaft zu besetzen; hingegen die Plätze 6 und 7 mit

sachkundigen Personen besetzt werden können.

#### **Herr Burmeister**

. finde diese Aufteilung nicht gerecht.

#### **Frau Hübner**

. teilt mit, dass die Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI für dieses Gremium ein Mitglied der Bürgerschaft vorsehe.

. bietet an, bei möglichem Interesse auf einen Tausch auf sie zuzukommen. Nicht alle Gremien werden seitens ihrer Fraktion mit sachkundigen Personen besetzt.

#### **Herr Dietrich**

. stellt klar, dass die sachkundigen Personen im Betriebsausschuss nicht stimmberechtigt seien. Daher erhalten die stärkeren Fraktionen einen Platz für ein Mitglied der Bürgerschaft, welches Stimmrecht habe.

Wenn sich die Fraktionen und Zählgemeinschaften einvernehmlich auf eine Besetzung einigen, können eigene Absprachen getroffen werden. Sollte dies nicht möglich sein, werde es gem. § 32a Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) durch die Präsidentin der Bürgerschaft zugeteilt.

#### **Herr Heil**

. fragt, ob die Fraktion, die einen Platz für eine sachkundige Person innehat, auch weiterhin kein Stimmrecht erhalte, auch wenn sie diesen Platz mit einem Mitglied der Bürgerschaft besetze.

#### **Herr Dietrich**

. bestätigt, dass das Mitglied der Bürgerschaft, welches einen Platz einer sachkundigen Person besetze, nicht stimmberechtigt sei. Sollten sich die Fraktionen oder Zählgemeinschaften jedoch einigen, dass jemand anderes eine sachkundige Person entsende, die kein Stimmrecht habe, dann könne das Mitglied der Bürgerschaft ein Stimmrecht wahrnehmen.

#### **Frau Damm**

. regt an, sich in der nächsten Sitzung des Präsidiums untereinander zu einigen.

#### **Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Hanse-Kinder wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – Platz 1 (Mitglied der Bürgerschaft) und 7 (Sachkundige Person)

Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2 (Mitglied der Bürgerschaft)

AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3 (Mitglied der Bürgerschaft)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4 (Mitglied der Bürgerschaft)

Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5 (Mitglied der Bürgerschaft)

Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Platz 6 (Sachkundige Person)

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der jeweiligen Stellvertretung wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

#### **Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.18 Zuteilung der Sitze des Betriebsausschusses des  
Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif****BV-P-ö/08/0036-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – Platz 1 (Mitglied der Bürgerschaft) und 7 (Sachkundige Person)  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2 (Mitglied der Bürgerschaft)  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3 (Mitglied der Bürgerschaft)  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4 (Mitglied der Bürgerschaft)  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5 (Mitglied der Bürgerschaft)  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Platz 6 (Sachkundige Person)

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der jeweiligen Stellvertretung wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.19 Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der Stadtwerke  
Greifswald GmbH****BV-P-ö/08/0032-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Aufsichtsrates der Stadtwerke Greifswald GmbH wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM – Platz 1, 7 und 9  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2 und 8  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3 und 10  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4 und 11  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5 und 12  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Platz 6

Die Rückmeldung der Fraktionen und der Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze soll

zum 15.08.2024 erfolgen. Die letzte Frist zur Abgabe der vollständigen persönlichen Daten ist der 31.08.2024.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.20 Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der  
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
Greifswald**

**BV-P-ö/08/0031-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – Platz 1, 7 und 9  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2 und 8  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3 und 10  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4 und 11  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5 und 12  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Platz 6

Die Rückmeldung der Fraktionen und der Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze soll zum 15.08.2024 erfolgen. Die letzte Frist zur Abgabe der vollständigen persönlichen Daten ist der 31.08.2024.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.21 Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der Greifswalder  
Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH**

**BV-P-ö/08/0030-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Aufsichtsrates der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM– Platz 1 und 7

Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Platz 6

Die Rückmeldung der Fraktionen und der Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze soll zum 15.08.2024 erfolgen. Die letzte Frist zur Abgabe der vollständigen persönlichen Daten ist der 31.08.2024.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.22 Zuteilung der Sitze des Aufsichtsrates der Theater  
Vorpommern GmbH**

**BV-P-ö/08/0033-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Aufsichtsrates der Theater Vorpommern GmbH wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM– Platz 1  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5

Die Rückmeldung der Fraktionen und der Zählgemeinschaften zur Besetzung der Sitze soll zum 15.08.2024 erfolgen. Die letzte Frist zur Abgabe der vollständigen persönlichen Daten ist der 31.08.2024.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.23 Einrichtung und Besetzung der AG Barrierefreie Stadt**

**BV-P-ö/08/0017**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt für die Dauer der 8. Wahlperiode die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“ und legt die bürgerschaftlichen Mitglieder wie folgt fest.

Jede Fraktion und jede Zählgemeinschaft benennt jeweils eine Person und deren Stellvertretung.

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaft zur Besetzung der Sitze wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
40	0	1

---

**15.4.24 Einrichtung und Besetzung der AG Kleingärten**

**BV-P-ö/08/0019**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Herr Hochschild**

- . fragt, weshalb das Wahlergebnis hier ausgehebelt werde.
- . spricht sich gegen dieses Vorgehen aus.

**Herr König**

- . macht darauf aufmerksam, dass es sich hierbei nicht um ein beschließendes Gremium handle.
- . sieht aus langjähriger Erfahrung in dem bisherigen Vorgehen kein Problem.

**Herr von Malotki**

- . versteht nicht, weshalb das Verfahren, welches mindestens seit 2014 so praktiziert werde und von allen mitgetragen worden sei, nun angezweifelt werde.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt für die Dauer der 8. Wahlperiode die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Kleingärten“ und legt die bürgerschaftlichen Mitglieder wie folgt fest.

Jede Fraktion und jede Zählgemeinschaft benennt jeweils eine Person und deren Stellvertretung.

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaft zur Besetzung der Sitze wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

32	7	2
----	---	---

---

#### 15.4.25 Einrichtung und Besetzung der AG Kinderfreundliches Greifswald

BV-P-ö/08/0020

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

##### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt für die Dauer der 8. Wahlperiode die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Kinderfreundliches Greifswald“ und legt die bürgerschaftlichen Mitglieder wie folgt fest.

Jede Fraktion und jede Zählgemeinschaft benennt jeweils eine Person und deren Stellvertretung.

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaft zur Besetzung der Sitze wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	4	2

---

#### 15.4.26 Einrichtung und Besetzung der AG Greifswald digital und online

BV-P-ö/08/0021

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

##### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt für die Dauer der 8. Wahlperiode die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Greifswald digital und online“ und legt die bürgerschaftlichen Mitglieder wie folgt fest.

Jede Fraktion und jede Zählgemeinschaft benennt jeweils eine Person und deren Stellvertretung.

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaft zur Besetzung der Sitze wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34	5	2

---

**15.4.27 Einrichtung und Besetzung der AG Kunst im öffentlichen Raum****BV-P-ö/08/0022**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt für die Dauer der 8. Wahlperiode die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Kunst im öffentlichen Raum“ und legt die bürgerschaftlichen Mitglieder wie folgt fest.

In der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft werden 2 Mitglieder und deren jeweilige Stellvertretung benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	14	2

---

**15.4.28 Zuteilung der Sitze des Fachbeirates der Greifswald Marketing GmbH****BV-P-ö/08/0037-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Fachbeirates der Greifswald Marketing GmbH wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – Platz 1 und 7  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4

Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5  
Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI – Platz 6

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der jeweiligen Stellvertretung wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.29 Zuteilung der Sitze des Beirates der ABS – Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH** **BV-P-ö/08/0038-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Herr Dietrich**

. informiert, dass nun ein Losverfahren durchzuführen sei, da die Ergebnisse der Höchstzahlen gem. § 11 Geschäftsordnung bei der Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM und der Fraktion Alternative Liste\*Tierschutz\*PARTEI gleich seien. Dazu werden zwei gleiche Lose erstellt, welche vom Wahlvorstand geprüft werden.

Es gibt keine Einwände gegen das vorgestellte Losverfahren.

Der Wahlvorstand wird gebeten, die Lose zu prüfen und für das Losverfahren vorzubereiten.

Die Präsidentin der Bürgerschaft zieht ein Los und teilt mit, dass die Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM den Platz 6 erhält.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Sitze des Beirates der ABS – Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH wie folgt zu.

Zählergemeinschaft CDU/IBG/AdbM– Platz 1 und Platz 6  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – Platz 2  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – Platz 3  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Platz 4  
Zählergemeinschaft BSW/BG/FDP – Platz 5

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählergemeinschaften zur Besetzung der Sitze und der jeweiligen Stellvertretung wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.30 Bestätigung des Engagements im Fachbeirat der Greifswalder Agrarinitiative (GAI) e.V. und Festlegung der** **BV-P-ö/08/0023**

---

## Mitgliedschaft

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestätigt das Engagement im Fachbeirat der Greifswalder Agrarinitiative e.V. und legt die Mitgliedschaft wie folgt fest.

In der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit werden 2 Mitglieder und deren jeweilige Stellvertretung benannt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	11	4

---

### **15.4.31 Festlegung der Mitgliedschaft im Nahverkehrsbeirat**

**BV-P-ö/08/0024**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Gemäß Vorgaben zur Mitgliedschaft legt die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ihre Mitglieder im Nahverkehrsbeirat wie folgt fest.

Jede Fraktion und jede Zählgemeinschaft benennt jeweils eine Person und deren Stellvertretung.

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaft zur Besetzung der Sitze wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	5	1

---

### **15.4.32 Benennung der Delegierten für die Delegiertenversammlung**

**BV-P-ö/08/0027**

---

**der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und  
Regionen Europas (RGRE)**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Frau Horn**

- . berichtet, dass es in den vergangenen Jahren sehr intensive Diskussionen über die Satzungsänderungen gegeben habe, die auf der Delegiertenversammlung beschlossen werden.
- . bietet den neugewählten Delegierten an, sie über die bisherigen Debatten in Kenntnis zu setzen.
- . hält es für wichtig, dass Greifswald, als eine der wenigen Städte im Osten, beim RGRE vertreten sei.

**Herr Liedtke**

- . bekräftigt die Aussage von Frau Horn und regt zur intensiven Mitarbeit in der Delegiertenversammlung an.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald legt die Delegierten für die Delegiertenversammlungen der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), die in der 8. Wahlperiode stattfinden, wie folgt fest.

CDU-Bürgerschaftsfraktion – 1 Delegierter  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 1 Delegierter

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen zur Meldung der Delegierten wird auf den 31.08.2024 gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
32	7	2

---

**15.4.33 Vorschläge für die Ausschüsse und den Arbeitskreis der  
Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und  
Regionen Europas (RGRE)**

**BV-P-ö/08/0028-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Herr Herbst**

- . informiert, dass die Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke an der Mitarbeit im Deutsch-Französischen Ausschuss interessiert sei.

Die Fraktion wird für diesen Ausschuss aufgenommen.

**Frau Prof. Dr. Tolani**

. informiert, dass bei der Besetzung der übrigen Ausschüsse eine Abstimmung notwendig sei, da der Stadt lediglich zwei Plätze zur Verfügung ständen.

#### **Herr Dietrich**

. erklärt, das Abstimmungsverfahren. Über das Abstimmungssystem könne jede Person einer der zur Wahl stehenden Fraktionen ihre Stimme geben. Die zwei Fraktionen, die die meisten Stimmen erhalten, seien gewählt.

Auf Nachfrage von **Herrn Al Khouri** sagt **Frau Prof. Dr. Tolani**, dass es auch möglich sei, jeden Platz einzeln abstimmen zu lassen.

#### **Herr Liedtke**

. macht darauf aufmerksam, dass die zwei Delegierten, die durch den vorherigen Beschluss entsandt werden, in die jeweiligen Ausschüsse entsandt werden. In der Vergangenheit sei es zumindest so gewesen.

#### **Herr von Malotki**

. zeigt für das von Herrn Liedtke vorgeschlagene Verfahren Verständnis.

#### **Die Präsidentin der Bürgerschaft**

. zieht aufgrund der Unstimmigkeiten die Beschlussvorlage zurück.

. teilt mit, dass sich gem. der Geschäftsordnung die Mitglieder der Bürgerschaft nach vierstündiger Sitzung per Abstimmung darüber verständigen müssen, ob die Sitzung am selben Tag fortgesetzt werde.

. lässt über die Fortsetzung der Sitzung am heutigen Tag abstimmen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	14	1

#### **Abstimmungsergebnis:**

zurückgezogen

---

#### **15.4.34 Bestimmung der Delegierten für die Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindetages M-V**

**BV-P-ö/08/0025**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald legt die Delegierten für die Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindetages M-V, die in der 8. Wahlperiode stattfinden, wie folgt fest.

Jeder Fraktion und Zählgemeinschaft stehen 2 Delegierte und die entsprechende Anzahl Stellvertretungen zu.

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaft zur Meldung der Delegierten wird auf den 15.08.2024 gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
40	0	0

---

**15.4.35 Zuteilung der Vertreter für die Verbandsversammlung  
des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern**

**BV-P-ö/08/0026-01**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft teilt gemäß § 156 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 32a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern und § 11 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die Vertreter und deren Stellvertretungen für die Verbandsversammlungen des Regionalen Planungsverbandes Vorpommerns, die in der 8. Wahlperiode stattfinden, wie folgt zu.

Zählgemeinschaft CDU/IBG/AdbM – 1 Vertreter und entsprechende Stellvertretung  
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke – 1 Vertreter und entsprechende Stellvertretung  
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft – 1 Vertreter und entsprechende Stellvertretung  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Vertreter und entsprechende Stellvertretung  
Zählgemeinschaft BSW/BG/FDP – 1 Vertreter und entsprechende Stellvertretung

Die Rückmeldefrist für die Fraktionen und die Zählgemeinschaften zur Meldung der Vertreter und Stellvertretungen wird auf den 31.07.2024 gesetzt.

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**15.4.36 Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
für die Mitgliederversammlung der  
Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V.**

**BV-P-ö/08/0029**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft besetzt die Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die

Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V. mit einem Mitglied der CDU-Bürgerschaftsfraktion.

Der Fraktion wird eine Rückmeldefrist bis zum 31.08.2024 gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
39	0	2

---

**15.4.37 Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in M-V"**

**BV-V/08/0005**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in M-V“ als ständigen Vertreter

Herrn Achim Lerm, Leiter des Haupt- und Personalamtes.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
41	0	0

---

**15.4.38 Entsendung eines Stellvertreters des ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in M-V"**

**BV-V/08/0006**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald entsendet als Stellvertreter des ständigen Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in M-V“

Herrn Karsten Pfof, Leiter der Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
40	0	1

---

**15.4.39 Entsendung eines weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
"Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-  
Vorpommern"**

**BV-V/08/0007**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestimmt als weiteren Vertreter für die Bezirksversammlung des Zweckverbandes Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern

Herrn Achim Lerm, Leiter des Haupt- und Personalamtes.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
41	0	0

---

**15.4.40 Entsendung der Stellvertreterin des weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
"Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-  
Vorpommern"**

**BV-V/08/0008**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

*Bei der Abstimmung hat Frau Görs ihre Stimme nicht abgegeben.*

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestimmt als Stellvertreterin des Vertreters für den Zweckverband „Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern“

Frau Carolin Herlemann, Stadtverwaltungsoberspektorin, Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten, Haupt- und Personalamt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
39	0	1

---

**15.5 Festlegung der Gremien zur Vorlage der Berichte der Beauftragten und der Beiräte nach §§ 12 und 13 der Hauptsatzung**

**BV-V/08/0002**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald legt gemäß §§ 12 und 13 der Hauptsatzung fest, dass die Berichte der dort festgelegten Beauftragten und Beiräte in der 8. Wahlperiode im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen vorgetragen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
37	0	4

---

**15.6 1. Änderung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

**BV-P-ö/08/0040**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Frau Hübner**

. schlägt vor, die Hauptsatzung punktuell abzustimmen.

**Herr Dietrich**

. informiert, dass die Beschlussvorlagen der Tagesordnungspunkte 8.1, 15.1 bis 15.4.36 sowie diese Beschlussvorlage dahingehend geändert werden, dass die neu gewählte Präsidentin der Bürgerschaft Einbringerin der Vorlagen sei, außerdem werde dies entsprechend in den Beschlussvorschlägen der betreffenden Vorlagen geändert.

### **Frau Hübner**

. zieht ihren Antrag nach Unklarheit zum Bezug der punktuellen Abstimmung zurück.

Die Präsidentin der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Sitzung wird mit dem Tagesordnungspunkt 8 fortgesetzt.

### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die angehängte 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
33	7	2

Anlage 1      1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich

Anlage 2      Synopse zur 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich

Anlage 3      Mitteilung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Prüfung der Hauptsatzung der UHGW nach § 5 (2) KV M-V öffentlich

Anlage 4      Änderung der Entschädigung nach Vorschlag der 1. Änderungssatzung öffentlich

---

## **16      Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft**

Die Präsidentin der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

### **Herr Burmeister**

. geht auf den Ablauf der Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 ein. Den Wahlhelfenden sei an diesem Wahltag sehr viel zugemutet worden. Ein Großteil habe die Auszählung erst gegen 06:30 Uhr des Folgetages abschließen können.

. bittet dringend die Stadtverwaltung und die Bürgerschaft, darauf zu achten, dass dies nicht erneut vorkomme. Denn ansonsten gebe es keine freiwilligen Wahlhelfende mehr.

. kritisiert, dass die Abstimmung zum Tag der Entscheidung enorm viel Zeit in Anspruch genommen habe.

. ist der Meinung, dass die Anzahl der Wahlkabinen und der Wahlbezirke zu klein gewesen sei.

### **Herr Dr. Fassbinder**

- . stimmt den Aussagen von Herrn Burmeister zu.
- . habe als Oberbürgermeister und als Mitglied des Vorstandes des Städte- und Gemeindetages ausdrücklich davor gewarnt und es als unzumutbar angesehen, was den Wahlhelfenden zugemutet werde. Rein arbeitsschutzrechtlich sei es hier nicht zulässig, Menschen 24 Stunden lang arbeiten zu lassen – auch wenn es sich um ehrenamtliche Arbeit handele.
- . zeige sich unzufrieden, dass das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern keinem der Alternativvorschläge gefolgt sei.

#### **Herr König**

- . merkt kritisch an, dass die Stadtverwaltung nicht an den Sitzungen der AG „Barrierefreie Stadt“ 2024 teilgenommen habe. In den Sitzungen werde wichtige Arbeit geleistet, für die der Austausch notwendig sei.
- . fragt, ob ein neuer Termin geplant sei.

#### **Frau von Busse**

- . macht darauf aufmerksam, dass die Stadtverwaltung durch Herrn Bernhardt in der AG vertreten werde. Er stelle die Schnittstelle in die Verwaltung dar.
- Zu dem konkreten Anliegen hinsichtlich des Verkehrskonzepts Innenstadt habe aufgrund von Elternzeit und Abwesenheit niemand teilnehmen können.

#### **Herr König**

- . stimmt der Aussage von Frau von Busse zu, dass Herr Bernhardt bei den Sitzungen anwesend sei.
- . wünscht sich jedoch auch eine Teilnahme der Mitarbeitenden des Stadtbauamtes, die die Vorschläge letztendlich umsetzen.

#### **Frau von Busse**

- . macht deutlich, dass nicht die Mitarbeitenden des Stadtbauamtes die Barrierefreiheit in der Stadt umsetzen, sondern die gesamte Stadtverwaltung in unterschiedlichen Bereichen daran arbeite.
- Wenn konkrete Themen anstehen, werde die Teilnahme der Mitarbeitenden aus den einzelnen Bereichen geprüft.

#### **Herr Heil**

- . sagt, dass ihm die Aussage vom Oberbürgermeister zu den Wahlen nicht ausreiche.
- . hätte sich in diesem Rahmen eine Danksagung seitens der Verwaltungsspitze gewünscht.

#### **Der Oberbürgermeister**

- . ergänzt, dass die Stadt Einfluss auf die Größe der Wahlbezirke habe. Allerdings kollidiere dies an gewissen Punkten mit der Personaldeckung. Die Anzahl der Urnen sei bereits erhöht worden, aber auch hier seien durch die Räumlichkeiten Grenzen gesetzt.
- Ein Dank seitens der Verwaltung sei mehrfach ausgesprochen worden – u. a. durch Pressemitteilungen, ein Video oder ein persönliches Dankeschreiben an die Wahlhelfenden.

#### **Herr Lerm**

- . ergänzt, dass die Gemeindegewahlleitung über 24 Stunden die Wahllokale besucht und den Dank persönlich ausgesprochen habe.

#### **Herr Krüger**

- . kritisiert, dass die vor ca. einem Jahr beschlossenen Regelungen zur Wahlplakatierung nicht eingehalten worden seien. Seitens der Verwaltung sei eine Kontrolle nicht möglich.
- Allerdings ständen in einem Jahr die Bundestagswahlen an und entweder erfolge eine strikte Verschärfung der Regelungen oder man komme auf die frühere Festlegung zurück.

**Herr Heil**

. hält eine Gegenrede. Zum Wahlkampf und um die Wahlbeteiligung zu steigern, gehöre die Wahlplakatierung dazu.

. könne nicht nachvollziehen, weshalb man sich selbst beschneiden müsse. Es gehe darum, die Öffentlichkeit auf Themen aufmerksam zu machen und zu differenzieren.

**Herr Kramer**

. sagt, dass Herr Krüger die Wahlplakatierung nicht in Abrede gestellt habe. Er habe lediglich darauf aufmerksam gemacht, dass eine Satzung beschlossen worden sei, an die man sich zu halten habe.

---

**17 Ende der Sitzung**

Die Präsidentin der Bürgerschaft beendet die öffentliche Sitzung der Bürgerschaft um 22:24 Uhr.

Präsidentin der  
Bürgerschaft

Protokollant/in:

---

Prof. Dr. Madeleine Tolani

---

Sarah Wiesenberg